

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Drawehn-Schule Clenze

am 14.08.2024 um 18.30 Uhr

Anwesende: Herr Prigge, Herr Schöneburg, Herr Zelck, Herr Köhler, Herr Steinhoff, Frau Jodeit, Frau Hedtke, Frau Köhler, Frau Deinart, Frau Rekittke, Herr Helgert, Frau Leitner

Entschuldigt: Frau Wingenfelder, Herr Schwidder

1. **Begrüßung** durch G. Prigge und **Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit.**
2. **Antrag auf Änderung der Tagesordnung:** Nach Genehmigung des Protokolls erfolgt die Vorstellung von Claas Steinhoff als neuer FBL Wirtschaft, außerdem muss auch ein neuer Kassenwart gewählt werden, da H. Schöneburg von seinem Amt zurücktreten möchte. Die Änderungen in der Tagesordnung werden einstimmig angenommen.
3. Das **Protokoll** der letztem Jahreshauptversammlung wird einstimmig angenommen.
4. **Vorstellung von Claas Steinhoff:** FBL Wirtschaft, Schülerfirma und Berufsorientierung
5. **Berichte vom Vorstand:**
 - A. Aktivitäten im letzten Jahr: Unterstützung von zahlreichen Projekten (z.B. „We have a dream“), Bigband-Konzert im Ort Clenze war ein großer Erfolg, viele Anwohner waren begeistert.
Ausblick: Wiederholung des Big-Band-Konzerts im Ort ist für das nächste Jahr geplant (voraussichtlich am 16. Mai 2025).
 - B. Herr Prigge spricht Frau Rekittke und Herrn Köhler seinen Dank für ihre stetige Unterstützung aus.
 - C. Der Vorstand trifft sich regelmäßig, um über Anträge zu beraten, alle Anträge können aufgrund der finanziellen Mittel leider nicht unterstützt werden; der Förderverein ist jedoch auch gerne beratend tätig, wie finanzielle „Lücken“ auch anderweitig überbrückt werden können.
 - D. Schulsanitätsdienst: Der Schulsanitätsdienst soll an der Schule auf jeden Fall weitergeführt werden, jedoch haben sich die Kosten von 1000 Euro auf 2500 Euro im Jahr erhöht. Die Kosten sollen vom Förderverein mitgetragen werden, da der Schule momentan kein Budget dafür zur Verfügung steht. Es wird versucht, Spenden für die Kostendeckung zu generieren. Frau Hedtke hat bereits die Zusage über 250 Euro von der AOK. Es sollen noch weitere Partner angesprochen werden (Apotheken, Feuerwehren, Ärzte, Krankenkassen).

E. Einbindung der Elternschaft: Die Idee im letzten Jahr war es, einen Kreis von Eltern „aufzubauen“, auf den man zurückgreifen kann, wenn es um die Durchführung von Schulveranstaltungen geht. Frau Rekittke und Herr Köhler haben sich in diesem Bereich sehr engagiert und es geschafft, einen „Elternpool“ zu generieren, der unterstützend tätig wird, wenn es um die Unterstützung bei z.B. Schulfesten (Verkauf von Getränken, usw.) geht.

Eine weitere Idee war es, Kulturpartner für die Schule zu finden. Es ist vorgesehen, dass die Kulturpartner dem Förderverein eine Summe X spenden, gleichzeitig schicken diese Kulturpartner dem Förderverein ihr Firmen-Logo. Dieses wird bei kulturellen Schulveranstaltungen in der Schule (Projektstage) am Stand des Fördervereins ausgehängt, sodass deutlich wird, welchen Partner den Förderverein unterstützen.

6. **Bericht des Kassenwarts:** Der Kassenwart wird einstimmig entlastet.

Kontostand: 33.117,80 Euro = 13.000 Euro Plus zum Vorjahr

Rund 75.000 Euro Einnahmen / rund 62.000 Euro Ausgaben

Beispiele für Einnahmen:

Mitgliedereinnahmen: 6774 Euro

BB-Verträge: 55.461 Euro

Beispiele für Ausgaben:

Bigband-Aufwandsentschädigungen: 35.628 Euro

Reparatur der Instrumente, Kauf von Noten: 22.576 Euro

7. **Wahlen**

A. Wahl des 1. Vorsitzenden: Herr Prigge wird einstimmig für die nächsten zwei Jahre zum Vorsitzenden des Fördervereins gewählt und nimmt die Wahl an.

B. Wahl der Schriftwartin: Maren Leitner wird einstimmig zur Schriftwartin gewählt und nimmt die Wahl an.

C. Wahl des Kassenwarts: Es stellt sich niemand zur Wahl, Herr Prigge und Herr Zelck werden dieses Amt erstmal kommissarisch weiterführen.

D. Wahl des Kassenprüfers: Heiko Schöneburg wird einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und nimmt die Wahl an.

E. Wahl von drei Beisitzern: Herr Helgert, Frau Wingenfelder und Frau Rekittke werden einstimmig zu Beisitzern gewählt und nehmen die Wahl an.

8. **Bericht von Matthias Helgert als Leiter der BigBands an der Drawehn- Schule:**

A. Die Bigband 5 ist wieder voll besetzt, Werbeaktionen auf dem Schulhof und beim Tag der offenen Tür waren somit erfolgreich. Es gab 37 Anmeldungen, 25 SuS konnten genommen werden.

- B. Die Bigband 10 hat nun eine Kooperation mit dem Wiesenthaler Musikzug aus Hankensbüttel.
- C. Einen großen Dank an den Förderverein, denn nur durch die Unterstützung des Fördervereins ist z.B. der Kauf von neuen Noten überhaupt möglich.
- D. In der Schulbigband sind momentan weit über 30 SuS. Die Schul-BigBand hat am Bigband-Meeting in Stadthagen teilgenommen, im Rahmen des Meetings haben die SuS auch an Workshops teilnehmen können, diese Fahrt ist immer ein großer Motivationsschub für die SuS.
- E. Eine Bigband-Fahrt ist auch im kommenden Jahr wieder geplant.
- F. Im November wird es einen Bigband-Auftritt im Hanseat in Salzwedel geben.

9. Verschiedenes:

- A. Frau Hedtke verweist nochmal auf die herausragende Bedeutung des Fördervereins, denn vieles wäre ohne ihn einfach nicht möglich und umsetzbar.
- B. Frau Rekittke beantragt, dass für Schulveranstaltungen Equipment angeschafft wird (z.B. Kaffeemaschinen, Pumpkannen, Teller, Becher, Besteck), auf das dann immer zurückgegriffen werden kann. Der Antrag wird vom Vorstand genehmigt.

Ende: 19.45 Uhr